

# Thüringer STAATSANZEIGER

Nr. 18/2018

Montag, 30. April 2018

28. Jahrgang



## Andy Warhol – The Original Silkscreens

**Ausstellung in Kooperation mit der Stiftung „DASMAXIMUM KunstGegenwart“, Traunreut**

Der Kunstverein Apolda Avantgarde präsentiert in Kooperation mit der Stiftung DASMAXIMUM KunstGegenwart, Traunreut, Druckgrafiken des US-amerikanischen Pop Art-Künstlers Andy Warhol (1928 Pittsburgh/USA – 1987 New York). Der Kunstförderer Heiner Friedrich, der mit so legendären Stiftungen wie der New Yorker DIA Art Foundation und seit 2011 auch mit seinem Museum DASMAXIMUM markante Zeichen gegen eine schnelllebige Eventkultur setzte, stellt wesentliche Mappenwerke für die Schau zur Verfügung. Aus seiner engen Zusammenarbeit mit Andy Warhol von 1965 bis zu Warhols Tod resultiert die sorgfältige und herausragende Auswahl der Grafiken.

Warhol galt nach seinem Studium der Gebrauchsgrafik ab 1949 als einer der angesehensten Grafikdesigner New Yorks. Ab 1960 widmete er sich ausschließlich der freien Kunst und arrivierte als Mitbegründer der Pop Art zu einem der weltweit prominentesten Künstler. Mit der Legitimierung des bis dahin üblicherweise kommerziellen Siebdruck-Verfahrens erweiterte er – ebenso wie mit der Auswahl seiner Themen aus den Bereichen der Konsumgesellschaft – die Grenzen der Kunst.

Warhols Gespür für gesellschaftliche Tendenzen und seine Fähigkeit, die Qualität des Alltäglichen durch seinen Blickpunkt zu etwas Außergewöhnlichem zu stilisieren, kommt selbst in den politischen Zyklen wie „Flash“ zum Kennedy-Attentat oder der letzten Mappe „Camouflage“ zum Ausdruck.

(Fortsetzung letzte Seite)



**Andy Warhol: Sarah Bernhardt, 1980**

Copyright: © 2018 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc./ Artists Rights Society (ARS), New York, Repro Franz Kimmel

(Fortsetzung von Titelseite)



Andy Warhol: *Campbell's Soup I*, 1968

Die ungewöhnlich großen Formate, das gewagte Kolorit und die spezielle Bearbeitung der Oberflächen mit Diamantstaub, Relieffdruck oder fluoreszierenden Farben machen die Begegnung mit seinen Originalen zu einem besonderen Erlebnis.

Rund 100 Original-Siebdrucke aus 16 Mappenwerken, darunter „Marilyn Monroe“, „Campbell's Soup Cans“, „Mao“, „Flowers“, „Skulls“ und bisher kaum gezeigt „Sunsets“, sind noch bis zum 1. Juli 2018 im Kunsthaus in Apolda zu sehen. Sie setzen innerhalb des Gesamtwerkes Schwerpunkte, die eine solche Präzision, Kreativität und Sicherheit im Umgang mit den künstlerischen Mitteln beweisen, dass sie Warhols Ruhm als einer der bedeutendsten Künstlerpersönlichkeiten aller Zeiten uneingeschränkt bekräftigen.

Die Ausstellung wird gefördert von der Sparkasse Mittelthüringen, der Sparkassen-Kulturstiftung Hessen-Thüringen, der Energieversorgung Apolda GmbH und der Wohnungsgesellschaft Apolda mbH.



Andy Warhol: *Sunset*, 1972

Gisela Husemann Verlag e. Kfr.  
Wartburgstraße 6, 99817 Eisenach  
PVSt, Deutsche Post AG, Entgelt bezahlt

F 11297

## Andy Warhol – The Original Silkscreens



Andy Warhol: *Marilyn Monroe (Marilyn)*, 1967

Copyright für alle Fotos: © 2018 The Andy Warhol Foundation for the Visual Arts, Inc./  
Artists Rights Society (ARS), New York, Repro Franz Kimmel

### BEGLEITPROGRAMM:

Prof. Dr. Kai-Uwe Schierz, Erfurt – Vortrag

»In meiner Kunst würde eigenhändige Malerei viel zu lange dauern und außerdem leben wir nicht mehr in einer Zeit, in der solche Sachen üblich sind.«

Andy Warhol erklärt seine Kunst

Der durch seine großformatigen Siebdrucke berühmt gewordene Andy Warhol führte diese nicht selber aus. Er verarbeitete Fotos und fand Spezialisten, die er mit derartigen handwerklichen Aufgaben betrauen konnte. Was an dieser Kunst ist also echt „eigenhändig Warhol“ und was das Werk seiner Mitarbeiter und all der Künstler seiner Factory, die ihn permanent umkreisten und mit kreativen Input versorgten? Diese Fragestellung rührt am Kern des Geniekults um bildende Künstler, die seit den Zeiten der Renais-

sance häufig in der Rolle der Alleskünstler auftraten. In einem spannenden Vortrag wird durch Professor Dr. Schierz, dem Direktor der Kunstmuseen Erfurt, die Arbeitsweise von Andy Warhol vorgestellt und anhand historischer und aktueller Vergleiche gezeigt, dass diese gar nicht so exotisch ist, wie sie uns mitunter erscheint.

Der Eintrittspreis für den Besuch der Ausstellung plus Begleitprogramm-Veranstaltung beträgt regulär 8,00 €. Er ist einmalig zu entrichten.

Termin: 03.05.2018, 19.00 Uhr

### Kontakt:

Kunsthaus Apolda Avantgarde  
Bahnhofstraße 42, 99510 Apolda  
Tel.: 03644 515364  
E-Mail: [info@kunsthausapolda.de](mailto:info@kunsthausapolda.de)